

Lichtschachtabdeckungen LI2 RESi

(dargestellt ist die Variante LI2/2 von Seite 12)

Profil-/Plattenfixierung

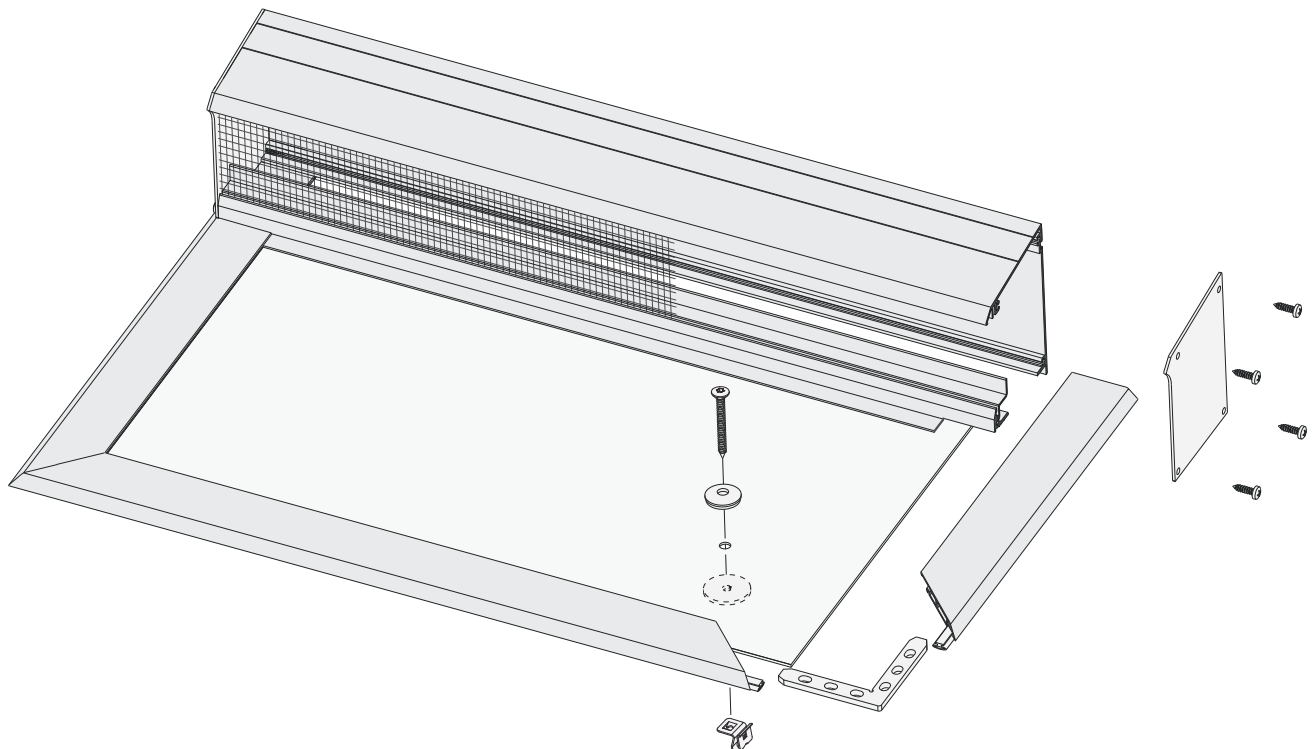
Das nur 6,5 mm hohe Rahmenprofil mit speziellen Verstärkungen hat nach außen hin eine Auflageschräge von 45°. Dadurch wird eine störende Stolperkante vermieden.

Die Polycarbonatplatte wird über eine durchgehende Silikonnut mit dem Profil verklebt. Dadurch erreicht man eine hohe Stabilität und es kann kein Wasser über diese Verbindung in den Lichtschacht eintreten.

plattenteilende Sprosse

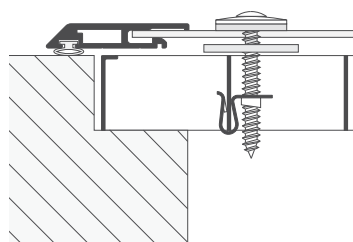
Auf Wunsch kann eine plattenteilende Sprosse eingesetzt werden.

Damit werden bei großen Polycarbonatplatten Klappergeräusche zwischen Platte und Gitterrost reduziert (Zusatzausstattungen, Seite 15).

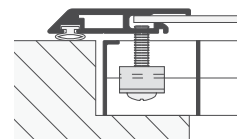


Befestigung

Zur Standardbefestigung der Lichtschachtabdeckung RESi wird im vorhandenen Rost eine Klemmutter angebracht. Über eine Linsensenkopfschraube mit einer Neopren-Dichtscheibe wird die Lichtschachtabdeckung mit der Klemmutter und einer Distanzscheibe verschraubt.



Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit der unsichtbaren Verschraubung von unten (Zusatzausstattungen, Seite 16).

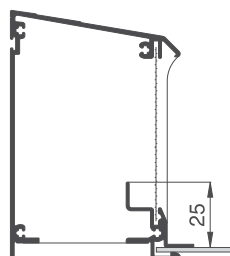


Alternativ kann die Lichtschachtabdeckung auch mit einem Butyl-Dichtband 3,0 mm mit dem Rost verklebt werden.

Belüftung des Lichtschachtes

Die Belüftung erfolgt über einen Lüftungskasten. Dieser ist über ein Koppelprofil an der Lichtschachtabdeckung adaptiert. Durch die hochgezogene Profilkante des Koppelprofils kann Oberflächenwasser bis zu einer Höhe von 25 mm abgehalten werden.

Achtung: Trotz ausreichender Belüftung kann es zu Schwitzwasserbildung an der Polycarbonatplatte kommen.



Profiladaptierung

Bei einem überstehenden Kellerfenster größer als 90 mm wird anstelle des Lüftungskastens eine Lichtschachtabdeckung aus dem LiSA-Programm im Winkel von 90° direkt an das hinten durchlaufende Rahmenprofil angeschlossen.

